

Die Sicherheit und Zufriedenheit unserer Kunden haben für die Tätigkeit der Firma GLINMET höchste Priorität. Bitte beachten Sie die nachstehenden Anweisungen, um die Sicherheit und die ordnungsgemäße Verwendung unserer Produkte gemäß der Verordnung (EU) 2023/988 (GPSR) zu gewährleisten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

1. Fensterbankabschlüsse, Profilkappen, Traufkämme sowie Dachdeckerkeile dürfen ausschließlich bestimmungsgemäß verwendet werden, als Hilfselemente zum Abschießen, Schützen, Abdecken, Distanzieren, Nivellieren oder Sichern von Bau-, Dach-, Fassaden-, Zaun- und Konstruktionselementen.
2. Außenfensterbankabschlüsse aus PVC sind zum ästhetischen Abschluss der Seiten von Stahl- und Aluminiumfensterbänken sowie zur Begrenzung des Risikos von Laufspuren an der Fassade bestimmt.
3. Profilkappen dienen zum Verschließen von Öffnungen in Profilen, zur Verbesserung der Ästhetik der Konstruktion sowie zur Begrenzung des Eindringens von Verunreinigungen, Feuchtigkeit oder scharfen Kanten in das Profilinnere.
4. Profilkappen können in Metallkonstruktionen, Zäunen, Geländern, Möbeln, Ausstattungselementen von Spielplätzen sowie anderen Konstruktionen verwendet werden, sofern die Abmessung der Kappe korrekt an das Profil angepasst ist.
5. Der Traufkamm, auch Vogelschutzkamm genannt, ist zum Schutz der Dachtraufe vor dem Eindringen von Vögeln, Nagetieren, Blättern und anderen Verunreinigungen bestimmt, wobei gleichzeitig die ordnungsgemäße Belüftung der Traufe erhalten bleibt.
6. Dachdeckerkeile dienen zum Nivellieren von Dachlatten, Distanzieren, Ausgleichen von Unebenheiten sowie zum Erreichen einer ebenen Fläche unter der Dacheindeckung oder anderen Montageelementen.
7. Die Produkte sind entsprechend dem Montageort, der Art des Untergrunds, den Abmessungen der Elemente, der vorgesehenen Belastung, den Witterungsbedingungen, der Temperatur, der Feuchtigkeit sowie der Nutzungsweise auszuwählen.
8. Elemente aus Kunststoffen wie PVC, PP oder Polyethylen sind gemäß ihren technischen Eigenschaften zu verwenden, unter Berücksichtigung der Beständigkeit gegen UV-Strahlung, Frost, Feuchtigkeit, Alterung und mechanische Beschädigungen.
9. Die Produkte sind keine eigenständigen Konstruktionselemente des Gebäudes und dürfen nicht als tragende Elemente, Stufen, Podeste, Klettergriffe, Anschlagpunkte, Absturzsicherungen oder Elemente verwendet werden, die andere Lasten übertragen als jene, die sich aus ihrer üblichen Verwendung ergeben.
10. Die Produkte dürfen nicht entgegen ihrer Funktion, ihren Abmessungen, dem verwendeten Material, der Montageanleitung oder den technischen Parametern verwendet werden.
11. Eine falsche Auswahl, Montage oder Verwendung der Produkte kann zu Lockerung, Herausfallen oder Beschädigung von Elementen, zur Bildung von Laufspuren, Undichtigkeiten, eingeschränkter Belüftung, Verformung, Beschädigung der Dacheindeckung, Schnittverletzungen oder Sachschäden führen.

Sicherheit bei Arbeiten in der Höhe

1. Die Montage der Produkte an Fassaden, Dächern, Traufen, Außenfensterbänken, Zäunen, Geländern oder anderen erhöhten Bauteilen ist vorsichtig und gemäß den Arbeitsschutzregeln durchzuführen.
2. Während der Montage sind geeignete persönliche Schutzausrüstungen zu verwenden, insbesondere Schutzhandschuhe, Arbeitsschuhe, Schutzbrille und Arbeitskleidung.

3. Beim Zuschneiden, Bohren, Verschrauben oder Anpassen der Produkte ist Vorsicht geboten; Augen und Hände sind vor Splintern, scharfen Kanten und Werkzeugen zu schützen.
4. Erfolgt die Montage auf einem Dach, an einer Fassade, auf einem Gerüst, einer Leiter, einer Arbeitsbühne oder in anderer Höhe, sind Absturzsicherungen zu verwenden, die den Arbeitsbedingungen entsprechen.
5. Leitern, Gerüste und Arbeitsbühnen müssen stabil, ordnungsgemäß aufgestellt und bestimmungsgemäß verwendet werden.
6. Die Montage darf nicht bei starkem Wind, Regen, Schnee, Gewitter, Vereisung, eingeschränkter Sicht oder unter anderen Bedingungen durchgeführt werden, die die Arbeitssicherheit einschränken.
7. Achten Sie auf scharfe Kanten von Fensterbänken, Metallprofilen, Dachblechen, Latten, Schrauben, Werkzeugen, abgeschnittenen Produktfragmenten sowie beim Zuschneiden entstandenen Elementen.
8. Die Produkte dürfen nicht als Stufen, Stützen, Klettergriffe oder Befestigungspunkte für Sicherheitsausrüstung verwendet werden.

Sicherheit von Kindern

1. Die Produkte sind kein Spielzeug und nicht zur Verwendung oder Montage durch Kinder bestimmt.
2. Fensterbankabschlüsse, Kappen, Traufkämme, Dachdeckerkeile, Befestigungselemente und Verpackungen sind außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren.
3. Kleine Elemente wie Kappen, Keile, Rastnasen, Schrauben, abgeschnittene Kunststoffstücke, Verpackungsteile oder Montageelemente können ein Risiko des Verschluckens, Erstickens oder von Schnittverletzungen darstellen.
4. Kindern darf nicht erlaubt werden, mit Produkten, Folien, Bändern, Kartons oder Montageresten zu spielen.
5. Nach Abschluss der Montage sind sämtliche Abfälle, Verpackungen, abgeschnittene Fragmente, nicht verwendete Kleinteile und Montagereste vom Arbeitsplatz zu entfernen.
6. Montierte Produkte müssen ordnungsgemäß eingesetzt und gesichert sein, um das Risiko des Herabfallens, einer unbeabsichtigten Demontage, des Herausziehens aus dem Profil oder von Schnittverletzungen zu begrenzen.
7. Bei Verwendung der Produkte in der Nähe von für Kinder zugänglichen Bereichen, z. B. an Zäunen, Geländern, Möbeln oder Spielplätzen, ist sicherzustellen, dass sie stabil sitzen und keine scharfen Kanten oder losen Elemente bilden.

Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten

1. Die Produkte dürfen von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten nur unter Aufsicht einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person verwendet oder montiert werden.
2. Personen, die die Montage durchführen, müssen den Verwendungszweck des Produkts, die Art der Anpassung, die Regeln des Zuschneidens, Einsetzens, Einrastens oder Befestigens sowie die Gefahren einer unsachgemäßen Montage verstehen.
3. Eine eigenständige Montage durch Personen ohne entsprechende technische Fähigkeiten, Erfahrung oder Möglichkeit zur sicheren Durchführung der Arbeiten wird nicht empfohlen.
4. Personen mit eingeschränkter manueller Geschicklichkeit sollten beim Zuschneiden, Eindringen, Einrasten, Nivellieren und Befestigen der Elemente besondere Vorsicht walten lassen.

5. Bei Arbeiten in der Höhe sollte die Montage ausschließlich von Personen durchgeführt werden, die solche Tätigkeiten sicher ausführen können.

Installation, Wartung und Reparaturen

1. Die Installation der Produkte ist gemäß ihrem Verwendungszweck, der technischen Beschreibung, der Montageanleitung, der technischen Dokumentation sowie den Regeln der ordnungsgemäßen Montage von Dach-, Fassaden-, Fensterbank-, Zaun- oder Konstruktionselementen durchzuführen.
2. Vor der Montage ist zu prüfen, ob das Produkt richtig für die Abmessung der Fensterbank, des Profils, der Traufe, des Dachziegels, Dachziegelblechs, Trapezblechs, der Dachlatte oder eines anderen Elements ausgewählt wurde, mit dem es zusammenwirken soll.
3. Beschädigte, gerissene, verformte, übermäßig abgenutzte, verfärbte Produkte sowie Produkte mit beschädigten Rastnasen, Kämmen, Zähnen, Kernen oder sichtbaren Materialfehlern dürfen nicht montiert werden.
4. Fensterbankabschlüsse sind an die Stahl- oder Aluminiumfensterbank anzupassen und so einzusetzen, dass ein ästhetischer Abschluss und eine Begrenzung des Risikos von Laufspuren an der Fassade gewährleistet sind.
5. Muss der Fensterbankabschluss zugeschnitten werden, sind Werkzeuge zu verwenden, die für PVC geeignet sind, und der Schnitt ist vorsichtig, ohne Risse, Grate und scharfe Kanten auszuführen.
6. Profilkappen sind entsprechend der Außen- oder Innenabmessung des Profils sowie der Wandstärke auszuwählen, sodass Kern und Befestigungskamm korrekt im Profil sitzen.
7. Kappen sind gleichmäßig einzudrücken; übermäßiges Schlagen ist zu vermeiden, da dies zum Reißen der Kappe, zur Verformung des Profils oder zur Beschädigung der Beschichtung des Metallelements führen könnte.
8. Der Traufkamm ist an der Dachtraufe so zu montieren, dass er Schutz vor Vögeln und Verunreinigungen bietet und gleichzeitig eine ordnungsgemäße Belüftung ermöglicht.
9. Die Elemente des Traufkamms sind mit Rastverbindungen zu verbinden; dabei ist sicherzustellen, dass die Verbindungen stabil sind und keine Verformungen verursachen.
10. Der Traufkamm muss an die Art der Dacheindeckung, wie Dachziegel, Dachziegelblech oder Trapezblech, sowie an die Form der Dachfläche angepasst sein.
11. Dachdeckerkeile sind zum Nivellieren von Latten oder zum Distanzieren von Elementen so zu verwenden, dass eine stabile Abstützung gewährleistet ist und ein unbeabsichtigtes Herausrutschen verhindert wird.
12. Keile sind nach der erforderlichen Größe und Korrekturdicke auszuwählen. Farbliche Kennzeichnungen können die Auswahl der richtigen Größe erleichtern, ersetzen jedoch keine technische Beurteilung des Montageortes.
13. Keile müssen stabil eingesetzt sein, und Zähne oder Einschnitte sollten ein unbeabsichtigtes Herausfallen während der Montage verhindern.
14. Die zulässigen Belastungen der Produkte dürfen nicht überschritten werden, und Keile dürfen nicht als dauerhafte tragende Elemente in Konstruktionen verwendet werden, für die sie nicht bestimmt sind.
15. Die Produkte dürfen nicht so verändert werden, dass ihre Konstruktion geschwächt wird, z. B. durch übermäßiges

Zuschneiden, Anschmelzen, Biegen, Aufbohren, Brechen, Entfernen von Rastnasen, Kämmen, Kernen oder Stabilisierungselementen.

16. Werden Lockerung, Rissbildung, Verformung, Elastizitätsverlust, Materialdegradation, Herausfallen aus dem Profil, Ablösung oder Beschädigung des Produkts festgestellt, ist es nachzubessern, auszutauschen oder bis zur Reparatur außer Betrieb zu nehmen.

17. Reparaturen und Austausch sollten von Personen mit entsprechendem technischem Wissen und unter Einhaltung der Sicherheitsregeln durchgeführt werden.

Regelmäßige Kontrolle

1. Es wird empfohlen, den Zustand der montierten Produkte regelmäßig zu kontrollieren, insbesondere nach starkem Wind, intensiven Niederschlägen, Hagel, großen Temperaturschwankungen, langfristiger UV-Strahlung oder längerer Nutzung.
2. Bei der Kontrolle ist zu prüfen, ob Fensterbankabschlüsse, Kappen, Traufkämme und Keile nicht gelockert, gerissen, verformt, verfärbt, versprödet, herausgeschoben, verschmutzt oder mechanisch beschädigt sind.
3. Bei Fensterbankabschlüssen ist zu prüfen, ob die Elemente korrekt anliegen, nicht abgefallen oder gerissen sind und weiterhin das Risiko von Laufspuren an der Fassade begrenzen.
4. Bei Profilkappen ist zu prüfen, ob sie stabil im Profil sitzen und keine scharfen, losen oder hervorstehenden Elemente bilden.
5. Bei Traufkämmen ist zu prüfen, ob die Elemente nicht durch Wind, Vögel, Nagetiere, Eis, Schnee oder Verunreinigungen beschädigt wurden und die Traufbelüftung nicht einschränken.
6. Bei Dachdeckerkeilen ist zu prüfen, ob sie ihre stabile Position beibehalten, nicht dauerhaft verformt wurden und weiterhin das erforderliche Niveau oder den erforderlichen Abstand gewährleisten.
7. Beschädigte, gelockerte, verformte oder übermäßig abgenutzte Produkte sind auszutauschen oder zu reparieren, um das Risiko des Herabfallens von Elementen, der Bildung von Laufspuren, der Einschränkung der Belüftung, der Verformung der Konstruktion oder von Sachschäden zu begrenzen.
8. Die Kontrolle von in der Höhe montierten Elementen ist unter Einhaltung der Arbeitssicherheitsregeln durchzuführen.

Reinigung und Wartung

1. Die Produkte sind in einem Zustand zu halten, der ihre ordnungsgemäße Funktion, ihr ästhetisches Erscheinungsbild, ihren stabilen Sitz und ihre sichere Verwendung ermöglicht.
2. Verunreinigungen, Staub, Blätter, Ablagerungen, Schlamm und andere Verschmutzungen sind so zu entfernen, dass die Oberfläche des Kunststoffes, Rastnasen, Kämmen, Kerne, Kanten und zusammenwirkende Elemente nicht beschädigt werden.
3. Zur Reinigung sind Wasser mit einem milden Reinigungsmittel sowie ein weiches Tuch, ein Schwamm oder eine Bürste zu verwenden.
4. Ätzende Mittel, aggressive Chemikalien, Lösungsmittel, erdölbasierte Präparate, Drahtbürsten oder scharfe Werkzeuge, die PVC, PP, Polyethylen oder die Oberfläche der zusammenwirkenden Elemente beschädigen könnten, dürfen nicht verwendet werden.
5. Die Produkte dürfen nicht durch Anbrennen, Erhitzen, intensives Abschaben oder andere Maßnahmen gereinigt werden, die zum Schmelzen, Reißen oder zur Degradation des Kunststoffes führen könnten.

6. Bei Traufkappen sind Blätter, Moos, Vogelneester und andere Verunreinigungen zu entfernen, die die Belüftung oder die ordnungsgemäße Funktion des Traufschutzes einschränken können.

7. Nach dem Zuschneiden oder der Montage sind abgeschnittene Fragmente, Gitter und Abfälle zu entfernen, da sie Schnittverletzungen verursachen oder das ordnungsgemäße Einsetzen des Produkts erschweren können.

8. Bei Feststellung von Rissen, Verformungen, Elastizitätsverlust, Beschädigung von Rastnasen oder Verschlechterung der Funktion ist das Produkt auszutauschen oder zu reparieren.

Entsorgung

1. Verbrauchte Produkte, beschädigte Elemente, abgeschnittene Fragmente, Verpackungen und Montageabfälle sind gemäß den lokalen Vorschriften zur Abfalltrennung und Abfallwirtschaft zu entsorgen.

2. Elemente aus PVC, PP, Polyethylen oder anderen Kunststoffen sind an geeignete Sammelstellen oder Recyclingstellen zu übergeben oder gemäß den lokalen Vorschriften zu entsorgen.

3. Produkte aus Kunststoffen dürfen nicht in Hausöfen, im Freien oder an dafür nicht vorgesehenen Orten verbrannt werden.

4. Scharfe Abfälle, abgeschnittene Fragmente und beschädigte Elemente sind gegen unbeabsichtigte Schnittverletzungen Dritter zu sichern.

5. Folien-, Kartonverpackungen und andere Schutzmaterialien sind gemäß den Kennzeichnungen und lokalen Vorschriften zu trennen.

6. Die Entsorgung muss so erfolgen, dass keine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt entsteht.

7. Unsachgemäßer Umgang mit Abfällen kann gemäß den geltenden nationalen und lokalen Vorschriften haftungsrechtliche Folgen haben.

Sicherheitshinweise für Fachpersonal

1. Vor der Montage ist die Übereinstimmung des Produkts mit dem Projekt, der technischen Dokumentation, den Abmessungen der Elemente, der Art der Fensterbank, des Profils, der Dacheindeckung, der Traufe, der Latte oder der Konstruktion zu prüfen, in der das Produkt eingesetzt werden soll.

2. Die Auswahl von Fensterbankabschlüssen, Kappen, Traufkappen und Keilen muss Material, Abmessungen, thermische Ausdehnung, Witterungsbedingungen, Befestigungsart und vorgesehene Belastungen berücksichtigen.

3. Die Montage muss so ausgeführt werden, dass Dauerhaftigkeit, Stabilität, Ästhetik, ordnungsgemäße Belüftung, keine scharfen Kanten sowie keine Gefahr für Nutzer und Dritte gewährleistet sind.

4. Die Produkte dürfen nicht als Ersatz für Konstruktionselemente, Sicherungssysteme, tragende Elemente oder spezialisierte Lösungen verwendet werden, die in der Projektdokumentation gefordert sind.

5. Bei Dachelementen sind Einwirkungen von Wind, Niederschlag, Schnee, Eis, UV-Strahlung, extremen Temperaturen sowie die Möglichkeit der Ansammlung von Verunreinigungen zu berücksichtigen.

6. Bei Dachdeckerkeilen sind gleichmäßige Lastübertragung, Stabilität der Latten, das Fehlen übermäßiger Spannungen sowie die korrekte Geometrie unter der Dacheindeckung zu berücksichtigen.

7. Bei Elementen, die an Zäunen, Geländern, Möbeln oder Spielplätzen verwendet werden, ist zu prüfen, ob die Kappen stabil sitzen und nicht leicht von Nutzern entfernt werden können.

8. Während der Arbeiten sind geeignete persönliche Schutzausrüstungen zu verwenden, insbesondere Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Arbeitsschuhe, Schutzkleidung und bei Arbeiten in der Höhe zusätzlich Absturzsicherungs-ausrüstung.

9. Sämtliche Montagearbeiten müssen gemäß den geltenden Bauvorschriften, Arbeitsschutzregeln sowie guter Montagepraxis durchgeführt werden.

Besondere Bedingungen und Witterungsbedingungen

1. Die Montage darf nicht bei Regen, Schnee, Gewitter, starkem Wind, Vereisung, eingeschränkter Sicht oder unter anderen Bedingungen durchgeführt werden, die eine Gefahr für die ausführenden Personen darstellen können.

2. Vor der Montage sollten Oberfläche und Arbeitsplatz möglichst sauber, stabil, trocken und frei von losen Verunreinigungen sein.

3. An Orten, die intensiver UV-Strahlung, Frost, Feuchtigkeit, industriellen Verunreinigungen, großen Temperaturunterschieden, Vibrationen oder starkem Wind ausgesetzt sind, ist der Zustand der Produkte regelmäßig zu kontrollieren.

4. Produkte aus Kunststoffen können unter dem Einfluss extremer Temperaturen ihre Eigenschaften verändern; sie dürfen daher nicht so montiert werden, dass übermäßige Materialspannungen entstehen.

5. In Bereichen, die starkem Wind, Vereisung oder intensiven Niederschlägen ausgesetzt sind, ist sicherzustellen, dass die verwendeten Elemente ordnungsgemäß sitzen und nicht abgerissen oder herausgedrückt werden können.

6. Die Produkte sind vor längerer Lagerung unter Bedingungen zu schützen, die Verformung, Verschmutzung, Verfärbung, Materialdegradation, Durchfeuchtung oder Beschädigung der Montageelemente verursachen können.

7. Bei Traufkappen ist die Möglichkeit einer eingeschränkten Funktion durch Eis, Schnee, Blätter, Vogelneester, Sand oder andere Verunreinigungen zu berücksichtigen.

Transport und Vorbereitung

1. Vor der Montage ist zu prüfen, ob die Produkte nicht beschädigt, gerissen, verformt, zerkratzt, verschmutzt, verfärbt, unvollständig oder ohne erforderliche Elemente sind.

2. Die Produkte sind so zu transportieren und zu lagern, dass sie vor Quetschung, Stoß, Kratzern, Durchfeuchtung, Verschmutzung, Verformung und Kontakt mit chemischen Substanzen geschützt sind.

3. Kunststoffelemente sind fern von Feuerquellen, hohen Temperaturen, UV-Strahlung bei längerer Lagerung und scharfen Gegenständen aufzubewahren.

4. Schwere Gegenstände dürfen nicht auf die Produkte gelegt werden, wenn dies zu dauerhafter Verformung, Rissbildung oder Verlust der Montagefunktion führen kann.

5. Die Produkte sind vorsichtig zu tragen, wobei das Brechen von Rastnasen, das Verbiegen von Kappen, das Quetschen von Keilen, die Beschädigung von Kappenkernen oder das Zerkratzen sichtbarer Oberflächen zu vermeiden ist.

6. Vor der Montage ist das Produkt mit dem Einsatzort zu vergleichen und sicherzustellen, dass Abmessung, Form, Farbe, Material und Funktionsweise den Montageanforderungen entsprechen.

7. Die Verpackung ist vorsichtig zu öffnen, um das Produkt nicht zu schneiden, zu zerkratzen oder zu beschädigen.

8. Vor Beginn der Arbeiten sind geeignete Werkzeuge, persönliche Schutzausrüstung und der Montageort vorzubereiten.

Einhaltung der Vorschriften

1. Die Produkte müssen gemäß ihrem Verwendungszweck, der technischen Beschreibung, der Montageanleitung sowie den geltenden Vorschriften zur Produktsicherheit verwendet werden.

2. Die Produkte erfüllen die Anforderungen der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU) 2023/988 über die allgemeine Produktsicherheit im Hinblick auf die vorhersehbare, sichere Verwendung.

3. Bei der Montage in Bauobjekten, Fassaden-, Terrassen-, Garten- oder Zaunanlagen sind die entsprechenden Bauvorschriften, Arbeitsschutzregeln sowie technischen Anforderungen des jeweiligen Systems zu berücksichtigen.

4. Die Produkte dürfen ausschließlich so verwendet werden, dass keine Gefahr für Nutzer, Dritte, Tiere oder Umwelt entsteht.

5. Bei Zweifeln hinsichtlich Auswahl, Montage oder Verwendung des Produkts ist eine Person mit entsprechendem technischen Fachwissen zu konsultieren.

Kontakt

Glinmet Sp. Z o.o.
ul. Rolnicza 13
42-160 Krzepice
e-mail: info@glinmet.de
tel. +49 151 57433749
www.glinmet.de